

Jede Kommunikation beginnt bei der ersten Position, bei uns selbst. Erst wenn wir uns – noch ehe wir den Mund aufmachen – klar darüber sind, was unser Anteil an Kommunikation in einem Gespräch ist, lässt sich unsere Kommunikation und somit auch unsere Arbeit verbessern. Dann können wir uns der zweiten Position, dem anderen, zuwenden.

Dabei befinden wir uns ständig in Führungssituationen, egal welche Position wir bekleiden: Zwei Menschen treffen aufeinander, kommunizieren miteinander, und wenn diese Kommunikationssituation erfolgreich ist, gehen sie auseinander und können ihre Aufgaben besser bewältigen.

Andy Grove, Ex-CEO von Intel, erwartet von seinen Managern, dass sie 40 Prozent ihrer Führungskapazitäten auf sich selbst anwenden, 30 Prozent auf ihre Vorgesetzten, 20 Prozent auf ihre Kollegen und 10 Prozent auf ihre Mitarbeiter. Führung heißt also in erster Linie Selbstführung.

Jede Führungskraft hat drei Aufgabenbereiche, denen alle Tätigkeiten zuzuordnen sind:

- Visionen entwickeln, Ziele setzen und diese auch kommunizieren.
- Dafür Sorge tragen, dass die bestmöglichen Mitarbeiter an Bord sind und in einem definierten Rahmen ihre Fähigkeiten frei entfalten und entwickeln.
- Vorbild sein!

Der wichtigste Teil ist jener, Vorbild zu sein.

Wir werden dem in diesem Buch Rechnung tragen und uns zu einem guten Teil mit uns selbst beschäftigen, mit unserer Kommunikation nach innen. Damit erhält unsere Kommunikation nach außen jene sichere Basis, von der aus exzellentes Führen möglich ist.

Dieses Buch ist das Ergebnis unserer langjährigen Erfahrungen in Seminaren und Einzelcoachings am Austrian Institute for NLP und TRINERGY® International. Es ist ein Einstieg in einen Bereich des TRINERGY® – in das Neuro-Linguistische Programmieren. Daher finden Sie in diesem Buch sowohl NLP-Grundkenntnisse als auch vertiefendes Know-how, sowohl Experimente als auch konkrete Praxisübungen, sowohl Zitate als auch erklärende Geschichten.

Experimente:

Die Experimente verstehen sich als Art Laborübung, als ein sicherer Hafen zwischen Ihnen, Ihrem Unbewussten und uns. Wir werden Sie anleiten, dabei etwas mit sich selbst zu machen. Und wir hoffen, dass Sie die Lust am Experimentieren noch in sich tragen, jene Lust, die uns Menschen viele Selbstverständlichkeiten gebracht hat, die wir heute oft gedankenlos nutzen; jene kindliche Experimentierfreude, bei der Lernen spielerisch stattfinden kann.

- ➔ **Praxistipps: Am Ende jedes Kapitels finden Sie jeweils einen Praxistipp. Dieser Tipp soll Sie dabei unterstützen, schon während des Lesens Ideen dafür zu sammeln, wo und wie Sie das Neuerlernte gleich anwenden können. Diese Praxistipps verstehen sich als Tipps im Bereich des Selbstcoaching und Selbstteaching. Es ist dies jener Teil, der Ihnen zeigt, wie Sie in der Praxis ein kurzes Time-Out nehmen, einen Schritt zurücktreten, um aus der Distanz selbst zu lernen, neue Dinge zu planen – um dann in die Praxis zurückzukehren und etwas anders zu machen als vorher. Oder um etwas zu machen, was Sie vorher noch nicht gemacht haben.**

Wenn Sie dem Weg in diesem Buch folgen, werden Sie eine Entdeckungsreise machen. Sie werden erfahren, entdecken, lernen; und Sie werden beginnen, sich zu verändern. Sie werden erleben, dass es noch immer Spaß macht, ein »lernender Organismus« zu sein. »Ein alter Hund lernt keine neuen Kunststücke mehr.« – Ich glaube, das Gegenteil ist wahr: »Wer keine neuen Kunststücke mehr lernt, ist ein alter Hund.« Egal wie alt er/sie ist.

Wollen wir lernende Organisationen schaffen, müssen wir dafür sorgen, dass die Menschen lernen. Wollen wir lernende Menschen, müssen wir selbst weiterlernen. Wollen wir weiterlernen, müssen wir Abschied nehmen von Altem und uns auf den Weg machen, der Mensch zu werden, der wir sein können.

Viel Spaß dabei!

Über den Autor

Roman Braun ist Bestseller-Autor, erster zertifizierter NLP-Mastertrainer in Österreich, NLP-Lehrtrainer des »ÖDV« (Österreichischer Dachverband für NLP), »DVNLP« (Deutscher Dachverband für NLP) und »HAN-LP« (Schweizer Dachverband für NLP) sowie zertifizierter TRINERGY®-Lehrtrainer der »ITA« (International TRINERGY® Association) und Lebens- und Sozialberater. Sieben Jahre lang

hat Roman Braun Europas größtes NLP-Institut geleitet – das »Austrian Institute for NLP«. Seit 2002 ist er Präsident von TRINERGY® International.

TRINERGY® ist das neue NLP: Es enthält das Beste aus NLP und 100 anderen Schulen der Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung.

Roman Braun ist Mitglied beim »ICF« (International Coach Federation) und im »American Board of Hypnotherapy«. Sein Background: Studium der Psychologie, Philosophie und Pädagogik sowie Lebens und Berufserfahrung als Berater, Trainer und Coach im wirtschaftlichen, pädagogischen und therapeutischen Bereich. Umfassende Aus- und Weiterbildung bei Paul Watzlawick, Bert Hellinger, Richard Bandler, John Grinder, Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O´Connor, Ian Mc Dermott, Wyatt Woodsmall u. a. Roman Braun ist Mentalcoach von Weltmeistern, Spitzenpolitikern und Weltcupsiegern.

Danksagung

Ich stehe in der Schuld meiner Lehrer. Allen voran meine drei Eltern, die die Grundlage für mein Weltbild gelegt haben. Gefolgt von Paul Watzlawick, der mein Menschenbild bereichert hat. Richard Bandler und John Grinder, denen wir die wertvollen grundlegenden Modelle des NLP verdanken. Bert Hellinger, der mir mit seinem systemischen Ansatz einen Impuls in eine neue Richtung gegeben hat. Steve de Shazer für seine trinergetische Form des Arbeitens, die ihresgleichen sucht. Viktoria Wunder für ihre Initiative und Freude, mit der sie mit mir »TRINERGY® International« gegründet und seither mit großem Einsatz geleitet hat.

Den Co-Trainern und Assistenten, die mit ihrem engagierten Mitwirken wesentlichen Anteil am Erfolg des Instituts haben, im Besonderen: Hans Meyer, Franz Podek, Rolf Schindler, Bettina Gregor, Otto Knapp, Monika Haberkeller und Vera Sasse. Den Seminarteilnehmern und Einzelkunden, die dafür sorgen, dass mein Lernen weitergeht. Meinen Freunden und Kollegen für den dauernden inspirierenden Gedankenaustausch. Manuela und Hannes Elia Mätzener für ihre Mitarbeit an diesem Buch und ihre strahlende Energie. Monika Braun auch für das Erstellen der Grafiken und dafür, dass sie mich gefunden hat.